



DAS STAATSARCHIV IN BELGIEN

Besondere Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus/Covid-19

Vor Ihrem Besuch beim Staatsarchiv

Unsere Lesesäle sind **ausschließlich nach Terminabsprache zugänglich**. Vereinbaren Sie mindestens zwei Arbeitstage zuvor per E-Mail einen Termin bei der Dienststelle, die Sie besuchen möchten. Zugang wird nur gewährt, nachdem ihr Termin per E-Mail bestätigt wurde.

Geben Sie bei Ihrer Terminanfrage (per E-Mail) max. **5 Dokumente** an, die Sie einsehen möchten. Die Dokumente werden dann bei Ihrem Besuch für Sie bereitliegen. Da die Inventare nicht in Freihandaufstellung verfügbar sind, benutzen die Besucher vorzugsweise die Online-Findmittel.

Um den Kontakt mit dem Lesesaalverantwortlichen auf das Notwendigste zu beschränken, werden die Besucher gebeten, nach Möglichkeit ihre Fragen vor dem Besuch im Lesesaal zu stellen (vorzugsweise per E-Mail).

Zugang zu den Dienststellen des Staatsarchivs

In den öffentlichen Räumen des Staatsarchivs müssen Sie eine **Schutzmaske** tragen.

Die Garderobe ist vorübergehend geschlossen; Sie können Ihre Jacke, Tasche und andere Gegenstände, die nicht in den Lesesaal mitgenommen werden dürfen, in einem Schließfach aufbewahren.

Die **öffentlich zugänglichen Räume wurden umgestaltet** (Abtrennungen mit Warnband, Bodenmarkierungen, begrenzte Anzahl Sitzplätze, usw.). Bitte halten Sie die Sicherheitsvorgaben ein.

Essen und Trinken ist im Gebäude **nicht gestattet**. Die Cafeterias sind vorübergehend geschlossen und die Getränkeautomaten außer Betrieb.

Besuch im Lesesaal

Die Besucher werden gebeten, ihre **Hände vor dem Betreten des Lesesaals zu waschen**, oder mit dem am Eingang bereitgestellten Handgel zu desinfizieren.

Inventare und andere Findmittel, sowie Mikrofilme und Mikrofiches, Bücher und Zeitschriften, die normalerweise in Freihandaufstellung verfügbar sind, müssen beim Lesesaalverantwortlichen angefragt werden. Das Gleiche gilt für Leseplatte und Archivkissen.

Nach der Benutzung gibt der Besucher diese Hilfsmittel wieder an den Lesesaalverantwortlichen zurück oder legt sie an die dafür vorgesehene Stelle.

Vor und nach der Benutzung desinfiziert der Besucher seine Hände mit dem bereitgestellten Handgel.

Bleistifte und Spitzer können wir derzeit leider nicht zur Verfügung stellen; die Besucher müssen **ihren eigenen Bleistift und Spitzer** mitbringen.

Die Besucher, die eine Tastatur oder ein Mikrofilm-Lesegerät benutzen, müssen sich vor und nach der Benutzung die Hände mit Handgel desinfizieren. Geräte zur Anfertigung von Reproduktionen dürfen nur noch vom Lesesaalpersonal benutzt werden: alle Reproduktionen müssen angefragt werden und die Bezahlung erfolgt per Überweisung oder nach Möglichkeit direkt per Bankkarte.

Zu guter Letzt

Der **Samstagsdienst wird ausgesetzt** solange die angepasste Lesesaalordnung anwendbar ist.

Jedem Besucher, der die Einhaltung dieser gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen verweigert, kann der Zugang verweigert werden.